

## Der alte Großvater und der Enkel

Es war einmal ein steinalter Mann, dem waren die Augen trüb geworden, die Ohren taub und die Knie zitterten ihm. Wenn er nun bei Tische saß und den Löffel kaum halten konnte, schüttete er



- 5 Suppe auf das Tischtuch und es floss ihm auch etwas aus dem Mund. Sein Sohn und dessen Frau ekelten sich davor und deshalb musste sich der Alte hinter den Ofen in eine Ecke setzen und dort ganz alleine essen. Da sah er betrübt nach dem Tisch und die Augen wurden ihm nass. Einmal konnten seine zittrigen Hände das Schüsselchen mit dem
- 10 Essen nicht festhalten, es fiel zur Erde und zerbrach. Die Frau schimpfte und kaufte ihm ein hölzernes Schüsselchen, daraus musste er nun essen. Wie sie nun so dasaßen, sammelte der kleine Enkel Holzbrettchen von der Erde zusammen. „Was machst du da?“, fragte der Vater. „Ich mache ein Tröglein“, antwortete das Kind, „daraus sollen Vater und Mutter essen, wenn
- 15 ich groß bin.“ Da sahen sich Mann und Frau eine Weile an, fingen endlich an zu weinen, holten sofort den alten Großvater an den Tisch und ließen ihn von nun an immer mit ihnen essen.

*nach den Brüdern Grimm*



1 Lies den Text.



2 Stelle W-Fragen und beantworte sie.